

Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 49

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

etwa nicht als Entschuldigung etwaiger Fehler der Anlage ausgenützt werden? Deshalb setze man den Lieferanten vor Bestellung von den Betriebsverhältnissen in Kenntnis und

2. überbinde man ihm alle in dieser Hinsicht auftretenden Nachteile.

Ein Hauptübelstand der meisten Systeme, wovon der Besitzer gewöhnlich erst nach den ersten Betriebstagen Kenntnis bekommt, ist das unreine Gas, das die Anlage erzeugt, welches nicht nur die Rohrleitungen beschmutzt, sondern auch die Betriebssicherheit durch Verunreinigung der Ventile und des Kolbens gefährdet. Die Ventile müssen täglich oft zweimal gereinigt werden. Welch angenehme Arbeit es aber ist, diese herauszunehmen, um sie von einer klebrigen Masse zu reinigen, wissen Besitzer solcher Anlagen bald zu schätzen. Dennoch gibt der Lieferant einer solchen Anlage zu deren Bedienung täglich einige Minuten an!!! Deshalb kaufe man nur eine solche Installation, für welche der Verkäufer

3. garantiert, daß die Ventile nur in nach Wochen zählenden Zeiträumen gereinigt werden müssen.

Zuletzt noch ein Wort über die Gefahrllosigkeit der Kraftgasanlagen. Bei gut konstruierten Anlagen ist eine absolute Gefahrllosigkeit Thatsache. Es gibt aber auch schon solche, die dem wachsamem Auge des Fabrikinspektors anempfohlen sein dürften. Einstweilen kaufe man nur

4. unter voller Garantie über Ungefährlichkeit in der Behandlung der Gaserei.

Wer das Richtige treffen will, halte sich an obige Ratsschläge, und er kann dann sicher sein, daß er in Besitz einer Kraftquelle kommen wird, die ihn in jeder Hinsicht befriedigen kann. Er kann besonders sicher sein, daß auch in ökonomischer Beziehung die Kraftgasanlagen das Feld behaupten werden, es sei denn, daß ein „Amerikaner“ das Perpetuum mobile erfindet.

X. . .

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schlachthaus-Vergrößerung Basel. Die Schreinerarbeiten (Thüren) für die Kuhhausanlage an Hub. Blattner, Weitnauer und Groß-

berger; die Schlosserarbeiten für die Schweineschlachthalle: Dachkonstruktion an El. Grieder, Treppen an Mangold u. Co. und J. Rüegger, alle in Basel.

Erweiterung des Krankenhauses in Wallenstadt. Erd- und Mauerarbeit an Beat Bürer, Baumeister in Wallenstadt; Mastbedeckungskonstruktion an Jas. Merz, Baumeister in St. Gallen, und an die Siegwartballenfabrik A. G. in Luzern; Zimmerarbeit an Hermann Dort, Baumeister in Wallenstadt; Spenglerarbeit an Viktor Gehrig, Spengler in Wallenstadt; Dachdeckerarbeit an E. Weglinger, Baugeschäft in Wallenstadt; Steinhauerarbeiten an Gebrüder Rigendinger, Steinmegmeister in Flums, Mattes u. Gantschi, Steinmegmeister in St. Margrethen, Ed. Helbling, Steinmegmeister in Rempraten, Joh. Helbling, Steinelieferant in Schmeikon, und Johs. Rube, Granitlieferant in St. Gallen; die Heizung und Warmwasserversorgung an Gebrüder Entler in Winterthur.

Kirchenorgel für die parität. Gemeinde Sommeri an Orgelbauer Klingler, Rorschach.

Kirchenorgel für Hagenweil an Orgelbauer H. Stehle in Warth. Museum Solothurn. 7 Sammlungsschränke an die mechanische Schreinerei A. Lichan daselbst.

Kindergartengebäude Hausen am Albis. Gesamtbaute an Zimmermeister Bär in Heich-Hausen.

Neues Käseereigebäude der Käseereigenossenschaft Thal in Schangnau (Bern). Sämtliche Arbeiten an Samuel Neber, Bauunternehmer und Sägereibesitzer in Schangnau.

Schreinerarbeiten für den Chor Marthalen (Kirchenbestuhlung) an W. Gachnang und J. Legaenburger in Marthalen; die Maurerarbeiten an Ulrich Mächt in Marthalen.

Scheibenstand der Schilfengesellschaften in Hauptweil. Erd-, Cement- u. Zimmerarbeiten an Eglin-Dechslin, Baugeschäft; Schlosserarbeiten an A. Scheinwiler; Spenglerarbeiten an W. Birnsitt, alle in Hauptweil.

Bauarbeiten für ein Haus in Siebnen. Schlosserarbeiten: zweiflüchtige Veranda, Thür- und Kellerfenster-Gitter an Gebr. Streiff in Schwanden; Dachgeländer an H. Koch in Glarus; Gipfer- und Stuccaturarbeiten an J. Fritsch, Rapperswil.

Pflasterung Solothurn an Jas. Hösli in Glarus (am Landhausquai Steine von Weesen, auf dem Pferdemarkt Steine von Altalens).

Die Schlosserarbeiten für den Schulhausbau Davos-Platz an sämtliche Schlossermeister von Davos gemeinschaftlich.

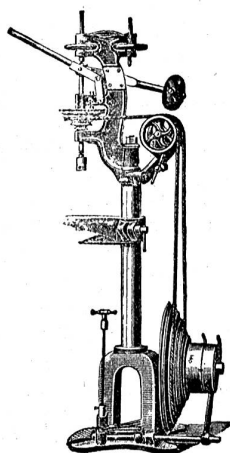
Hydrantenleitung mit Trinkwasserversorgung für Staad, Sped, Altenschein, Buchen, Gemeinde Thal (St. Gallen) an Carl Frei in Rorschach.

Schulhausneubau Arth. Die Malerarbeit an verschiedene Malermeister in Arth um Fr. 3100; die Lieferung der Plättchenböden an die Firma Sponagel in Zürich.

Wasserversorgung Flawil. Die Lieferung und Legung von circa 1300 Meter Guftröhren an Carl Frei in Rorschach.

Die Einlaufszellen für das neu erstellte Wehr in der Sitter der Firma Frischnecht u. Comp. in Sittertobel bei St. Gallen an Benninger u. Co. in Uzwil.

Die Spenglerarbeiten für den Aufbau auf den neuen Keller der Käseereigenossenschaft Schurten an J. Rüfper in Wülflingen b. Winterthur.



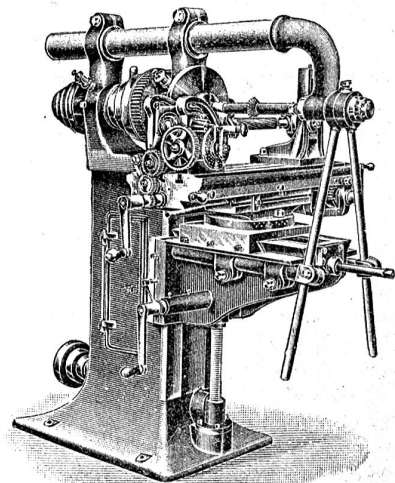
Spezialität:

Bohrmaschinen,

Drehbänke,

Fräsmaschinen,

eigener patentirter unüber-
troffener Construction.



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.